

Medieninfo

8. Oktober 2024

Zur heute vorgestellten Bundeswaldinventur fordert die Forst-Gewerkschaft IG BAU:

Eine Fachkraft mehr auf 1.000 Hektar Wald

Zur heutigen Vorstellung der neuen Bundeswaldinventur durch Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir (Grüne) erklärt der Forst-Experte der IG Bauen-Agrar-Umwelt, IG BAU-Vize-Chef Harald Schaum:

„Der Zustand des Waldes hängt ganz wesentlich auch davon ab, wie viele Menschen sich um ihn kümmern. Je mehr Personal im Forst, desto besser die Pflege des Waldes. Als Faustregel gilt: Deutschland braucht eine Fachkraft mehr auf 1.000 Hektar Wald.“

Für die bundesweit rund 11,4 Millionen Hektar Wald sind damit rund 11.000 Forstbeschäftigte zusätzlich nötig. Hier darf insbesondere auch der Staat bei seinem Forst nicht länger auf die Personalbremse treten.“